

## Regiotram Biel, Teilprojekt 1, Vorprojekt



### Besondere Aufgabenstellung

Eine neue Tramlinie soll künftig von Ins über Nidau und Biel bis ins Bözingenfeld führen. Damit können die wichtigsten Entwicklungsgebiete (Wohnen, Arbeit, Freizeit) der Region umweltgerecht erschlossen und umsteigefrei verbunden werden. Entlang des rechten Seeufers wird das Regiotram auf den Gleisen der heutigen BTI-Bahn verkehren. Ab Bahnhof Biel soll die Linie bis zur neuen Bahnhaltestelle Bözingenfeld verlängert werden. Mit einer Gesamtlänge von 27 Kilometern entsteht die längste Tramlinie der Schweiz.

Die INGE 5Plus erarbeitete für das Teilprojekt 1 (Ipsach bis Biel Bahnhof) das Vorprojekt für gesamthaft 3 Linienführungsvarianten. Die gesamte Streckenlänge beläuft sich je nach Variante auf rund 3.5 Kilometer, wovon etwa zwei Drittel im Eigentrasse und ein Drittel im Mischverkehr verlaufen. Der Abschnitt im Mischverkehr befindet sich in einem stark beanspruchten Siedlungsraum (Nidau-Bahnhof Biel), welcher durch ein weiteres Grossprojekt (N5, Umfahrung Biel, Westast) grosse Veränderungen erfahren wird. Die Planung erforderte eine intensive Abstimmung mit dem Projekt N5 und führte nicht zuletzt deshalb dazu, dass mehrere Linienführungsvarianten komplett ausgearbeitet wurden.

Das Vorprojekt umfasst folgende Leistungen:  
 Variantenstudium inkl. Beurteilungen, durchgehendes Betriebskonzept, Vorprojekt, Kostenschätzung, Koordination mit Querschnittsprojekten, Einbindung Städtebau und Machbarkeitsnachweise Bauphasen / Verkehrsumleitungen.

### Tätigkeit

Teilprojekt 1 (Ipsach-Biel)  
 Vorprojekt (2010-2012)

### Auftraggeber

Amt für öffentlichen  
 Verkehr  
 Bau-, Verkehrs- und  
 Energiedirektion des  
 Kantons Bern

### Projektleiter KONTEXTPLAN

Steven Kappeler

in Zusammenarbeit mit

### INGE 5Plus

Metron AG, Bern  
 (Projektleitung)  
 Markwalder & Partner,  
 Burgdorf / Bern (PL Stv.)  
 Kontextplan  
 (TPL Verkehr)  
 R&R Burger, Bern  
 Mantegani & Wyssseier, Biel

### Referenzperson

Beat Aeschbacher  
 Marchand+Partner AG  
 (031 340 30 40)  
 Alan Müller-Kerns  
 Emch+Berger AG  
 (031 385 65 27)